



# GEMEINDEZEITUNG

der Gemeinde Unken im Salzburger Saalachtal

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

*Weihnachtliches Unken*



Herzlichen Dank an Franziska Suntinger für das stimmungsvolle Bild.

### AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters | Aus dem Gemeindeamt | Aus dem Kindergarten | Aus den Schulen  
Aus den Arbeitskreisen | Aus den Vereinen | Aus der Region | Veranstaltungen im Winter

**Impressum:** Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken, Telefon: 4202, Web: [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Mag. Hubert Lohfeyer | Fotos: Gemeinde Unken, Franziska Suntinger, Greti Dankl, Kindergarten Unken, VS Unken, NMS Lofer, Toni Möschl, Walter Schweinöster

Redaktion: Marion Wörgötter-Posch, [woergoetter@gde-unken.salzburg.at](mailto:woergoetter@gde-unken.salzburg.at); erstellt durch [fullmarketing.at](http://fullmarketing.at) GmbH

## *Geschätzte Unkenerrinnen und Unkenerr!*



Bürgermeister Hubert Lohfeyer

Zum Jahresschluss möchten wir Euch nochmals Informationen aus der Gemeinde und der Region unteres Saalachtal zukommen lassen. Gerade in der Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig hat vielleicht so mancher von Euch leichter Zeit, ein paar Zeilen zu lesen.

### **WOHNUNGSUMFRAGE**

Bei der im Herbst von der Gemeinde durchgeführten Umfrage nach dem Wohnungsbedarf gab es eher wenige Rückmeldungen. Das lag vielleicht daran, dass sich nur jene angesprochen gefühlt haben, die ganz aktuell einen Wohnungsbedarf haben. Da naturgemäß die Schaffung von Wohnraum eine längere Vorlaufzeit erfordert, bräuchten wir auch Meldungen von all jenen, die mittelfristig eine Wohnung, egal ob Eigentum oder Miete, bzw. ein (Reihen-)Haus suchen.

Ich denke hier an einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren. Diese Bedarfserhebung ist deshalb von großer Bedeutung, weil die Wohnbauträger nur dann mit dem Bau einer Anlage beginnen, wenn ein konkreter Bedarf gegeben ist. Zurzeit liegen mehrere Projektideen verschiedener Bauträger im Ortszentrum und auch außerhalb vor.

### **WANDERDORF**

Wie an dieser Stelle bereits berichtet, bewirbt sich Unken als Europäisches Wanderdorf. Um dieses Zertifikat zu erhalten, muss eine Reihe von Voraussetzungen erfüllt sein. Dazu zählen das Vorhandensein eines anerkannten Wanderhotels, was mit dem Landhotel Schütterbad bereits gegeben ist, sowie die Ausweisung von zertifizierten Wanderwegen, darunter ein Weit-Wanderweg.

Im Endausbau soll es in Unken fünf zertifizierte Strecken geben: die Dorfrunde sozusagen als Einstieg in das Wandergeschehen, die Achbergunde als Weitwanderweg, den Moosweg im Heutal, die Dietrichshorn-Runde und eine ausgeschilderte Strecke zu

den Direktvermarktungs-Bauernhöfen „Unken, weil's schmeckt“. Jeder Weg beginnt bei einem bestimmten Startplatz und soll einige Besonderheiten zu bieten haben wie zum Beispiel außergewöhnliche Aussichtspunkte.

### **FESTUNG KNIEPASS**

In den letzten Wochen wurde ein Fahrweg auf die Festung Kniepass gebaut. Trotz des steilen Geländes ist es der Firma Erdbau Flatscher gelungen, den Weg sehr landschaftsschonend zu errichten, sodass er von der Bundesstraße gar nicht und vom Schießstand nur wenig einsehbar ist.



Die Auffahrt dient ausschließlich für die Versorgung der Festung und ist nicht für den allgemeinen Verkehr zugelassen. Die Baukosten trägt dankenswerter Weise die Burgen- und Schlösserverwaltung. Das Land Salzburg ist Eigentümerin der Festung Kniepass. Parallel dazu laufen intensive Planungen für die Errichtung eines touristischen Infrastruktur-Projektes von regionaler bzw. überregionaler Bedeutung.

Aufgrund des Ankaufes des neben der Bundesstraße liegenden Grundstückes (ehemalige Raststation) durch das Land Salzburg bietet sich die einmalige Gelegenheit, eine stimmige Anlage zu errichten, die sowohl für Kulturinteressierte als auch für Erlebnissuchende und Freunde der Kulinarik etwas Besonderes zu bieten hat.

Ich hoffe, dass bis zum kommenden Frühjahr genauere Details vorliegen.

## CHALETDORF IM HEUTAL

Eine private Investorengruppe rund um unseren ehemaligen Skirennläufer Reini Herbst plant in der Nähe der Talstation bei den Heutalliften die Errichtung eines Chaletdorfes mit 16 Einheiten (rund 64 Betten).

Für das Heutal würde das eine sehr maßvolle Weiterentwicklung des Bettenangebotes und für die Heutallifte eine zusätzliche Kundenschicht bedeuten. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeindevertretung dieses Projekt und hat auch bereits die entsprechenden Raumordnungsverträge mit den Errichtern ausgearbeitet. Damit soll eine Zweitwohnsitz-Nutzung der Anlage hintangehalten werden. Sehr aufwändig gestaltet sich zurzeit für die Betreiber der erforderliche Schutz des Chaletdorfes vor den Gefahren der beiden Wildbäche und die erforderliche Aufbereitung des Trinkwassers.

## INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR

Die Gemeinde ist laufend bemüht, die infrastrukturellen Einrichtungen im Ort zu verbessern. Ich glaube mit dem Ausbau der Straße im Bereich Mühlbühel und dem Hochwasserschutz-Projekt beim Kirchbach

haben wir heuer wieder wichtige Projekte umgesetzt. Für das kommende Jahr ist die Erweiterung der Ortswasserleitung ausgehend vom Ortsteil Boden bis zum Friedlwirt vorgesehen. Damit wird dem Wunsch zahlreicher Hauseigentümer nach einer qualitativ und quantitativ bestmöglichen Wasserversorgung nachgekommen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im abgelaufenen Jahr für das Wohl unserer Dorfgemeinschaft eingesetzt haben. Nur gemeinsam können die vielen Aufgaben gut bewältigt werden.



*IN DIESEM SINNE WÜNSCHE ICH EUCH ALLEN EIN GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST SOWIE GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR*

***Euer Bürgermeister Hubert Lohfeyer***



## STANDESFÄLLE JÄNNER BIS DEZEMBER 2017

### STERBEFÄLLE

VIEL KRAFT & ZUVERSICHT FÜR DIE ANGEHÖRIGEN!

**Leonhard Leitinger** am 12. Jänner

**Maria Niederberger** am 12. Februar

**Josef Vitzthum** am 12. Februar

**Maria Fernsebner** am 13. Februar

**Richard Öhlschuster** am 22. Februar

**Emma Felser** am 04. März

**Gertraud Kosovic** am 06. März

**Rupert Herbst** am 12. März



**Maria Flatscher** am 10. April

**Martin Friedl** am 17. April

**Gertraud Flatscher** am 2. Mai

**Johanne Ruth Hubinger** am 10. Mai

**Emerenzia Seywald** am 3. Juni

**Hubert Auer** am 16. Juni

**Christine Stockklauser** am 15. September

**Günther Großmann** am 15. September

### GEBURTEN

ALLES GUTE FÜR DIE KLEINEN ERDENBÜRGER

**Leopold Peter**

Eltern: Manuela Behr und Peter Vitzthum

**Emma Helena**

Eltern: Stefanie Flatscher und Michael Ebser

**Maximilian**

Eltern: Cindy Müller und Franz Pernetstätter

**Elisa**

Eltern: Andrea Posch und Christian Ensinger

**Elias**

Eltern: Daniela Flatscher und Peter Höller

**Laurenz Franz**

Eltern: Cornelia und Walter Herbst

**Pirmin**

Eltern: Angela und Thomas Speicher

**Marie**

Eltern: Ann-Kathrin Proszakiewicz & Johann Haider

**Julia Lena**

Eltern: Bettina Aigner und Georg Ploder

**Carolina**

Eltern: Viola Guba und Dominik Köck



**Sebastian**

Eltern: Claudia und Robert Wimmer

**Elina**

Eltern: Verena Friedl und Christoph Eder

**Linus Michael**

Eltern: Verena Seeber und Simon Haitzmann

**Helena**

Eltern: Maria und Ingomar Ebster

**David Julian**

Eltern: Bianca Baumgartner und Peter Dietmann

**Katharina Isabel**

Eltern: Marlene Wallner und Andreas Scheul

**Martin**

Eltern: Barbara Hohenwarter und Manfred Dankl

**Anni**

Eltern: Magdalena Wimmer und Gerhard Fuchs

**Lorenz**

Eltern: Alois und Angelika Herbst

**Jakob**

Eltern: Julia Kollpeintner & Matthias Herzmayer

## TRAUUNGEN

ALLES LIEBE FÜR EUREN GEMEINSAMEN WEG

**Cornelia Maria** (geb. Stahl) **und Walter Herbst**  
am 6. Mai

**Melanie** (geb. Vitzthum) **und Alois Stahl**  
am 24. Juni

**Carola** (geb. Kötzing) **und Josef Dankl**  
am 24. Juni



**Melanie Patricia** (geb. Kroißl) **und Stefan Friedl**  
am 7. Juli

**Sabrina** (geb. Unterberger) **und Sebastian Jury**  
am 30. September

**Sabine Mathilde** (geb. Daxenberger) **und Herbert Hohenwarter** am 27. Oktober

## PARKKARTEN

### HEUTAL

Die Jahresparkkarten für das Heutal sind ab sofort wieder beim Gemeindeamt Unken und der Raiffeisenbank Unken um € 45,00 erhältlich und sind auch schon gültig. Bei der Ausgabe der Parkkarten zu den Liftkarten der Schilifte Heutal gibt es eine Änderung, da die Liftgesellschaft dem Verbund „3 Länder Freizeitarena“ beigetreten ist.

Zu den Schikarten werden keine Jahresparkkarten mehr ausgegeben, sondern nur mehr befristete Parkkarten, gültig von 1.11.2017 – 30.4.2018. Gegen Auf-

zahlung von € 20,00 ist eine Jahresparkkarte erhältlich. Voraussetzung für den Erhalt einer Parkkarte ist jedoch, dass die Liftkarte (SalzburgSuperSkiCard, Arenakarte) unbedingt bei den Schiliften im Heutal gekauft wird. Ansonsten ist ein Parkticket zu lösen und die Parkgebühr wird an der Liftkassa rückerstattet.

Ab Mai 2018 ist wieder die Jahreskarte der „3 Länder Freizeitarena“ erhältlich. Wird diese bei den Heutal Liften in Unken gekauft, erhält man eine Parkkarte gültig bis 30.04.2019 dazu.

## CHRISTBAUMSPENDE

Die Gemeinde und die Pfarre bedanken sich herzlich bei Matthäus Unsel und den österr. Bundesforsten für die gespendeten Christbäume, die unser Ortsbild und die Kirche wieder weihnachtlich erstrahlen lassen.

## INTERNET BREITBAND AUSBAU

### IM HEUTAL

Derzeit errichtet die Salzburg AG auch im Unken Heutal ein superschnelles Breitband-Internet über die WIMAX/LTE-Technologie. Dabei werden über Richtfunk die Gebiete Heutal und Gföll an das Breitband Internet der Salzburg AG angebunden. Nach Fertigstellung sind Geschwindigkeiten bis 30 Mbit/s möglich. Derzeit läuft eine Testphase. Dabei wird seitens der Salzburg AG geprüft, bei welchen Objekten die Funkverbindung in ausreichender Geschwindigkeit möglich ist.

Kunden, bei denen das drahtlose Breitbandinternet

möglich ist, werden nach Abschluss der Testphase von der Salzburg AG kontaktiert. WIMAX/LTE ist eine Internettechnologie über Richtfunk. Diese wird in Gebieten eingesetzt, wo eine Verkabelung aus Kostengründen nicht sinnvoll erscheint.

Für weitere Auskünfte zum Breitbandausbau in Unken kontaktieren Sie bitte:

#### **Fabian Prudky**

Breitbandkoordinator des Landes Salzburg

T: + 43 662 80423934 · fabian.prudky@salzburg.gv.at

# KOMM BLEIB

## PINZGAUER INITIATIVE

Unken schließt sich der Pinzgauer Initiative „KOMM-BLEIB“ an.

Bei der Sitzung am 28.09.2017 haben sich die Gemeindevertreter/innen von Unken für einen Beitritt zum Verein „Komm-Bleib“ ausgesprochen. Das zukunftsweisende Projekt stellt sich bereits seit über einem Jahr dem Fachkräftemangel und dem demographischen Wandel aktiv entgegen. Diese Problematik ist uns allen wohl bekannt und in vielen Gemeinden kommt noch die Abwanderung von jungen Menschen hinzu. Es gilt daher, Maßnahmen zu ergreifen! Bei dieser in Österreich einzigartigen Initiative geht es darum, die gesamte Region sowohl als Arbeits- als auch als Lebensraum zu vermarkten und darzustellen. Komm-Bleib baut dabei auf drei Eckpfeiler:

**1.) Regionale Jobbörse** mit aktivem Rekrutieren von Fachkräften: diese unterstützt Pinzgauer Unternehmer/innen dabei, ihre offenen Stellen - auch in Zukunft - mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besetzen und sich als interessanter Arbeitgeber zu präsentieren. Unternehmen aller Branchen können sich auf der Plattform darstellen und haben hier die Möglichkeit, freie Stellen auszuschreiben und geeignete Fachkräfte anzusprechen. Diese können sich wiederum auf Stellenausschreibungen online bewerben

und/oder ihr Profil (auch anonym) in der Jobbörse einstellen, damit interessierte Arbeitgeber von sich aus in Kontakt treten können. Die Jobbörse ist auch für junge Menschen geeignet, die einen Lehrplatz oder eine Praktikumsstelle suchen. Ein Blick auf die Website von „Komm-Bleib“ lohnt sich!

**2.) Freiflächenmanagement:** ergänzend entsteht mit diesem Projekt endlich eine regionale Datenbank, in der sämtliche, in den beteiligten Gemeinden verfügbaren Gewerbe- und Geschäftsflächen erfasst und abrufbar sind. Damit soll die Neuansiedelung oder die Erweiterung von Firmen für diese erleichtert und begünstigt werden. So wird der Wirtschaftsstandort Pinzgau übersichtlich dargestellt.

**3.) Nachfolgebörse:** als logische Zugabe zum Freiflächenmanagement umfasst die Website auch eine Nachfolgebörse, in der Unternehmer/innen geeignete Nachfolger/innen (Käufer, Pächter, Mieter) finden können. Natürlich auch umgekehrt – Suchende finden hier Anbieter.



Bgm. Hubert Lohfeyer mit der Organisatorin von KOMM-BLEIB, Frau Karin König-Gassner

Sich vernetzen, Kräfte bündeln und gemeinsam auftreten, bringt die nötige Stärke für ein deutliches Signal nach außen. Davon sind die mittlerweile über 100 Mitglieder (Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen) überzeugt. Jede Gemeinde – so auch Unken – setzt durch die Mitgliedschaft ein deutliches Zeichen für die Zukunft der Region.

Sämtliche Informationen dazu gibt es auf [www.komm-bleib.at](http://www.komm-bleib.at). Hier können Sie sich auch für den Newsletter anmelden. Und wenn Sie einen Job oder gewerbliche Freiflächen und Objekte zu bieten haben, dann einfach bei Frau Karin König-Gassner anfragen, Mitglied werden und von der Plattform profitieren.

Tel.: 0676 9332722

Mail: [office@komm-bleib.at](mailto:office@komm-bleib.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# SILVESTER – RAKETENABSCHUSS

## INFORMATION

Im Ortsgebiet der Gemeinde Unken sowie im Umkreis von 50 m von bewohnten Objekten außerhalb des Ortsgebietes ist jedes Jahr von 31. Dezember, 12:00 Uhr bis 1. Jänner, 2:00 Uhr die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 gestattet.

Verboten ist die Verwendung der Feuerwerkskörper in unmittelbarer Nähe von Tankstellen, innerhalb größerer Menschenansammlungen und in geschlossenen Räumen.

# ÖLKESSEL RAUS

## AKTION

Bis 30.11.2018 wird im Rahmen der Heizungsoffensive 2020 des Landes Salzburg, ergänzend zu den Energieförderungen des Landes und des Bundes bei Austausch einer fossilen Heizung (gilt auch für Strom Direktheizung) ein Bonus von € 2.020,-- gewährt. Der Bonus wird ergänzend zu den Energieförderungen, das sind konkret Anträge für

- Pelletsheizungen
- Hackgutheizungen
- Scheitholzkessel
- Anschluss an Biomasse Fernwärme od. Abwärme

gewährt, sofern ein fossiler Kessel (oder Strom – Direktheizung) durch Biomasse ersetzt wird oder eine Biomasseheizung getauscht wird, die aus dem Jahr

2005 oder älter ist. Die Berechnung des Bonus in Höhe von € 2.020,-- erfolgt automatisch ohne eigene Antragstellung bei der Beantragung einer Biomasse-Heizanlage-Förderung.

Wer sich eine neue Biomasse-Heizung zulegt, erhält also neben der Bundesförderung (2.000,- €) und der gewöhnlichen Landesförderung (3.000,- €) auch den Zuschuss der Ölkessel raus Aktion von 2020,- € und kommt so auf eine gesamte Fördersumme von 7020,- €.

Da auch wir im Zentrum von Unken ein bestehendes Biomasse-Fernwärmenetz haben, besteht für interessierte Hauseigentümer in unserem Ort (soweit sie nahe dem Verteilungsnetz liegen) die Möglichkeit kostengünstig auf Fernwärme umzustellen.

# FREIZEITZENTRUM UNKEN

## INFORMATION

### Öffnungszeiten von Sauna und Fitness:

Täglich bis 23.12.2017 von 15.00 bis 21.00 Uhr

24.12. Geschlossen

25.12. – 23.3.18 von 15.00 bis 21.00 Uhr

(Mo, Mi, Fr, Sa gemischte Sauna; Di, Do Damensauna, So Familiensauna)

Das Hallenbad ist bis 23.03.2018 geschlossen. Ab 24.03. dann wieder ab 14.00 Uhr geöffnet.

Ermäßigungen mit: der Salzburg-Land-Card, der Sommercard oder dem Familienpass

Das Team des Freizeitentrums freut sich auf Euren Besuch!

# ORIGINAL-KARTE

AUS MITTE DES 17. JAHRHUNDERTS

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Peter Flemming, der uns eine Original-Karte des berühmten französischen Kartographen Sanson, auf der die Herzogtümer Österreichs (Steiermark, Kärnten, Carniole (Krain)

sowie das Gebiet um Gorize aufgezeichnet sind, geschenkt hat. Die Karte hängt im Gemeindeamt und kann jederzeit betrachtet werden. Vielen Dank für diese besondere Antiquität!



**Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Unken sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung wünschen Euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2018!**

## WINTERDIENST

GEMEINDE UNKEN

Seitens der Gemeinde Unken wird auch heuer wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen der Straßenverkehrsordnung hingewiesen:

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass die öffentlichen Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen in einer Entfernung von 3 m, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

### **Räumung von Privatstraßen**

Auch wenn die Gemeinde Liegenschaften aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, wird festgestellt, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

### **Schnee auf Privatflächen**

Der Eigentümer von privaten Liegenschaften hat „Straßenschnee“ auf Privatgrund zu dulden, das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes.

Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Eine konzentrierte Schneeablagerung beispielsweise neben Parkplätzen ist nur mit Zustimmung des Eigentümers zulässig.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Miteinander von Gemeinde und privatem Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

# SALZBURGER LANDESHILFE

## EURE SPENDE ZÄHLT FÜR SALZBURGER FAMILIEN

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Mit den Mitteln aus dem Fonds der Salzburger Landeshilfe wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen. Die Spendenak-

tion läuft noch bis Ende Februar 2018. Zahlscheine liegen bei der Raiffeisenbank Unken auf. Herzlichen Dank!

### Gemeinde Unken, Landeshilfe Spendenkonto

IBAN: AT 363506 6000 00022129, BIC: RVSAAT2S066

# ALPENBAD – GEMEINSCHAFTSRAUM - TURNHALLE

## ANGEBOTE WINTER/FRÜHJAHR 2018

Angebote für Kinder, Jugendliche & Erwachsene. Genauere Informationen & Anmeldungen gerne bei den jeweiligen Veranstaltern.

### ALPENBAD UNKEN

Das Hallenbad ist derzeit geschlossen und öffnet wieder am 24.3.2018 von 14:00 bis 21:00 Uhr. Das Aquatraining startet wieder am Donnerstag, 5. April 2018. Anmeldungen gerne bei Marion Wörgötter-Posch, +43 650 2160676.

### GEMEINSCHAFTSRAUM UNKEN

Seniorenclub, Erni Fuchs	Dienstag	nachmittags	ganzjährig
Yoga für Erwachsene, Johanna Flatscher Telefon: 0043 664 1530 129	Mittwoch	19:30-20:30	10.1. - 6.2.2018 14.2. - 14.3.2018
Eltern-Kind-Gruppe, Ansprechpartnerin: Daniela Krabath	Donnerstag	15:30-17:30	15.2., 15.3., 19.4., 17.5., 21.6.
Cafe International, Arbeitskreis Soziales der Gemeinde Unken, Monika Stahl	Samstag	14:00-17:00	jeden 2. Samstag im Monat

### TURNHALLE UNKEN

Seniorenturnen, Hans Leitinger, Telefon: 0043 6589 4330	Montag	15:30-16:30	8.1. - 5.2.2018 19.2. - 19.3.2018
Yoga, Katrin Millinger, Telefon: 0043 664 234 77 34	Montag	17:30-19:00 19:15-20:30	15.1. - 12.2.2018 19.2. - 19.3.2018
TSV Mädchenturnen I und II, Sabine Rosenzweig, Katrin Richter, 0043 650 6622 516	Dienstag	14:00-16:30	9.1. - 6.2.2018 13.2. - 27.2.2018
Selbstverteidigungsschule Michael Dietl Karate für Kinder, Jugendliche & Erwachsene Anmeldung: 0049 151 235 62 882, Email: <i>michi.dietl@gmx.de</i>	Dienstag	16:45-18:00 (6-10) 18:15-19:30 (11-16) 19:30-21:00 (Erw.)	ganzjährig
Yoga für Kinder und Jugendliche Johanna Flatscher, Tel: 0043 664 1530 129	Mittwoch	14:45-15:30 (3-6) 16:00-17:00 (6-10) 17:15-18:15 (11-14)	11.4. - 16.5. 5 Einheiten
Volleyball, Martina Leitinger, Telefon: 0043 650 573 42 76	Mittwoch	19:00-22:00	10.1. - 7.2. 14.2. - 21.3.
Schamanischer Heilkreis, Sylwia Kruch www.bewusstwerden.net, 0043 680 144 0724	Mittwoch	19:00-21:30 (1x im Monat)	17.1., 21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 13.6.
smovey – vibrierendes Training mit Musik Marion Wörgötter-Posch, 0043 650 216 06 76	Donnerstag	8:30-9:30 19:00-20:00	11.1. - 8.2. 1.3. - 22.3.

### KINDERGARTEN

#### UNKEN

Der Gemeindekindergarten Unken kann wieder auf ein sehr interessantes Jahr 2017 zurückblicken.

Den Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei der Gemeinde, Pfarramt, Busunternehmer, Bauhof, Hausmeister, Unkener Frauen, Jungschar, Unkener Betriebe und auch bei den Eltern der Kinder für ihre Unterstützung zu bedanken. Wir möchten euch eine kleine Zusammenfassung von unseren verschiedenen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr geben und

zugleich auch auf unsere Homepage [www.gemeinde-unken.at/kindergarten](http://www.gemeinde-unken.at/kindergarten) hinweisen.

Auch die Weltraummäuse möchten sich bei Elisabeth Fernsebner für den sehr netten Vormittag auf dem Punzhof bedanken und natürlich auch bei unseren zwei Mamas Anita Ellmauer und Maria Ebster, die uns beim Abschlussausflug auf die Loferer Alm begleitet haben.

*FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES JAHR 2018*

*wünscht das Kindergartenteam*





## ARBEITSKREIS INNOVATION

### ZündFUNKEN

#### Neues aus und um den Arbeitskreis Innovation

Der Arbeitskreis Innovation der Gemeinde Unken hat sich seit dem berufsbedingten Ausscheiden von Karin Buchart aus der Gemeindevertretung unter der Leitung von Florian Juritsch neu konstituiert. Gemeinsam mit den beiden Gemeindevertretern Thomas Faistauer und Leonhard Flatscher wollen wir in den nächsten zwei Jahren vor allem Kleinprojekte in der Gemeinde umsetzen.



v.l.n.r. Thomas Faistauer, Florian Juritsch und Leonhard Flatscher

So wird beispielsweise eine Ladestation auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindeamt für E-Fahrzeuge errichtet. Bei der Ideenfindung zur Weiterentwicklung der Festung Kniepass beteiligten wir uns ebenfalls. Erste Maßnahmen wie der Straßenbau zur Festung wurden bereits umgesetzt. Im neuen Jahr starten wir das Bürgerbeteiligungsmodell „ZündFUNKEN“ als Plattform innovativer Ideen. Nähere Informationen folgen in einer gesonderten Einladung. Kreative Köpfe und Innovationsbegeisterte dürfen natürlich gerne bereits vorab ihre Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität beim Gemeindeamt abgeben (Ansprechperson Florian Juritsch, [juritsch@leader-saalachtal.at](mailto:juritsch@leader-saalachtal.at))

Wir wünschen auf diesem Weg allen Unkenerrinnen und Unkenern eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Energie für das neue Jahr 2018.

*Euer Arbeitskreis Innovation*

## ARBEITSKREIS SOZIALES

### RÜCKBLICK

#### Rückblick: Frauensalon in Unken - ein Abend für Frauen

Der „Frauensalon“ ist eine Veranstaltung des Salzburger Bildungswerkes und wurde bisher im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg durchgeführt. Im Rahmen des Leaderprojektes „Ankommenstour Querbeet“ fand der Frauensalon kürzlich erstmals den Weg auf's Land, zu uns nach Unken. Einige Besucherinnen aus Saalfelden und Maria Alm freuten sich über die verkürzte Anreise.

#### Thema des Abends:

Die Frau im Ehrenamt - speziell ehrenamtliche Integrationsarbeit in der Gemeinde

Aus dem Pongau zu Gast war Frau Mag. (FH) Heidemarie Rest-Hinterseer, Bäuerin und ehemalige Abgeordnete zum Nationalrat. Sie gab Einblicke in die Anfänge ihrer politischen Arbeit in der Gemeinde sowie in ihre derzeitige Tätigkeit als Obfrau des Vereins KoKon – Beratung und Bildung für Frauen.

Unter der Moderation von Frau Mag. Andrea Kupfner aus Saalfelden diskutierten die anwesenden Frauen durchaus kontrovers zum Thema Ehrenamt. Meistens sind es doch die Frauen, die mit ihrer pflichtbewussten und verlässlichen Unterstützung die gesellschaftliche Struktur und das Miteinander fördern. Das gilt vor allem in Sachen Integration und war auch in unserer Gemeinde in den letzten 3 Jahren so zu beobachten. Oder denken wir an den ehrenamtlichen Einsatz der UNKENER FRAUEN in unserem Ort.

Die Meinungen gingen

- vom Ehrenamt als Türöffner zur Dorfgemeinschaft, vor allem für zugezogene Mitbürgerinnen
- über sinnvolle Tätigkeit für die Allgemeinheit
- bis hin zur Frage: „Wie lange kann FRAU es sich zeitlich und finanziell noch leisten, alles ehrenamtlich zu machen?“

Diese Frage trat besonders vor dem Hintergrund der drohenden Altersarmut auf, die viele Frauen betrifft, die lange „nur zu Hause“ und hauptsächlich ehrenamtlich tätig waren. Angesprochen wurde auch der Staat, der sich in vielen Bereichen auf die Ehrenamtlichkeit vor allem von Frauen verlässt, insbesondere bei der Pflege in der Familie und bei der Integrationsarbeit in den Gemeinden. Wir dürfen gespannt sein, ob unsere zukünftige Regierung Unterstützung für so viele ehrenamtlich arbeitende Frauen und auch Männer anzubieten hat.

#### **DANKE**

An dieser Stelle ergeht ein herzliches Dankeschön an Christina Speicher für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie hat im letzten Sommer wiederum den DoMiMi (Dorf-

Mittn-Mittwoch), den wöchentlichen Treffpunkt auf dem Spielplatz organisiert. Ein weiteres Dankeschön betrifft „Essen auf Rädern“. Seit Juni 2017 sorgen 5 Unkenfrauen dafür, dass „Essen auf Rädern“ weiterhin in Unken ausgeliefert wird. Danke Maria Reitsamer, Hanni Friedl, Burgi Schreder, Trude Flatscher und Margit Schmuck für euren ehrenamtlichen Einsatz !

Danke auch an das Küchen-Team von oberrain anderskompetent für Essen auf Rädern auch unter beengten Umständen im Ausweichquartier und viel Freude künftig in der neuen Küche !

Monika Stahl, Arbeitskreis Soziales der Gemeinde und Hilfswerk Unken

---

## ARBEITSKREIS JUGEND UND FAMILIE

### JUGENDUMFRAGE

Deine Meinung zählt!.....unter diesem Motto fand im Oktober die erste digitale Jugendumfrage in Unken statt, deren Ergebnis am 25.11. beim Gasthof Friedlwirt öffentlich präsentiert wurde.

Die Umfrage wurde vom Arbeitskreis Jugend und Familie der Gemeinde Unken initiiert und von Johannes Schindlegger von Akzente Pinzgau umgesetzt. Die Kontaktaufnahme erfolgte über Postkarten, Plakate und Facebook. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die rege Beteiligung bedanken! Von 260 Jugendlichen haben 80, und somit ca. 30% aller Ju-

gendlichen im Alter von 12 – 26 Jahren an der Befragung teilgenommen.

Ein großartiges Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die Beantwortung durchschnittlich 18 Minuten in Anspruch genommen hat und viele offene Fragen gestellt wurden! Zur Belohnung gab es für alle Gewinnspiel-TeilnehmerInnen tolle Preise in Form von Sachpreisen und Gutscheinen! An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich bei unseren SponsorInnen bedanken: der Gemeinde Unken für den Hauptpreis von



EUR 100,00 in bar, dem Gasthof Friedlwirt, dem Landhotel Schütterbad, dem Restaurant Pension Dorfcafé, Reinhard Hohenwarter und der Vitaloase zu den Drei Brüdern, Monika Stahl, der ROHRPROFI Kanalservice GmbH, Akzente Pinzgau und der Firma Sony DADC Europe. Die Meinung und die Einstellung Jugendlicher hat besonderen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung eines Ortes.

Die meisten lieben ihren Ort, die Zukunft sehen sie häufig aber außerhalb desselben. Daher ist es von essentieller Bedeutung unsere Jugend in die Mitgestaltung des Ortes mit einzubinden. Die Bereitschaft gemeinsam etwas anzupacken - weg von „Wünsch dir was“ hin zu „Machen wir was“ - ist aufgrund der hohen Beteiligung definitiv erkennbar! Die gesamte Präsentation ist übrigens auf unserer Gemeinde-Homepage [www.unken.at](http://www.unken.at) einsehbar.

Einen kleinen Einblick möchten wir aber selbstverständlich schon an dieser Stelle geben:

Auf einer Skala von 1 (sehr positiv) bis 6 (sehr negativ) wurden folgende Fragen jeweils mit einer 2

- also ausgesprochen positiv bewertet:
- Wie wohl fühlst du dich in deiner Gemeinde?
- Gehst du gerne auf Feste? - den höchsten Beliebtheitsgrad erzielt hier übrigens das Bierzelt vor dem Dorffest und „Heit is was los“

Auch die Sportmöglichkeiten, Gashäuser/Cafés und Feste generell wurden mit der Note 2 bewertet. Eine durchaus noch zufriedenstellende Note 3 gab es für die Jugendfreundlichkeit der Gemeinde, den Zusammenhalt der Dorfgemeinde, der Einbindung der Jugend ins Dorfgeschehen und das Kulturangebot. Was unseren Jugendlichen aber auf den Magen schlägt, sind mangelnde Einkaufs- und Fortgelmöglichkeiten (wobei wir an dieser Stelle explizit das positive Feedback für die Bar OURS hervorheben möchten!) und die öffentliche Verkehrsanbindung.

Die Freizeit verbringt unsere Jugend am liebsten mit FreundInnen, gefolgt von der Nutzung Sozialer Medien und Vereinsaktivitäten. Was die Sozialen Plattformen betrifft, würden diese manche von uns wahrscheinlich lieber auf die hinteren Plätze verweisen, aber diese sind aus der heutigen Zeit nun einmal nicht mehr wegzudenken und bieten bei intelligenter Nutzung sogar für uns Vorteile. Erfreulich sind auch der hohe Stellenwert des Sports und der Wunsch nach Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung - z.B. nach einem modernen Fitnessraum, Tanzkursen zu

verschiedenen Tanzarten, besseren Kursangeboten (Sport), etc...

Wie ein roter Faden zieht sich außerdem das Thema Gemeinschaft durch die Umfrage. Der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde und das aktive Vereinsleben werden überdurchschnittlich positiv hervorgehoben - allerdings steht dem gegenüber auch die Kritik an fehlenden Treffpunkten bzw. einem Jugendraum vor allem für die 13-16jährigen. Jetzt stellt sich natürlich die berechtigte Frage „Was soll mit den gewonnenen Erkenntnissen passieren?“ Soviel vorweg: sie sollen nicht unter den Tisch gekehrt werden oder im Sande verlaufen! Anhand der Ergebnisse der Umfrage wird Akzente Pinzgau gemeinsam mit Jugendlichen und den Verantwortlichen aus der Gemeinde Projekte erarbeiten.

Frau Christina Perkmann von Akzente Pinzgau, die auch bei der Präsentation am 25.11. anwesend war, wird ab Mitte Dezember für dieses Jugendprojekt zuständig sein und Unken bei deren Umsetzung tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit vielen Jugendlichen, die etwas für unsere Gemeinde bewegen wollen! Und wir sind zuversichtlich hier mit der Unterstützung von Akzente und Frau Perkmann auch schon bald erste Erfolge erzielen zu können!

### **Jungbürgerehrung**

Im Anschluss an die Präsentation der Jugendumfrage fand - ebenfalls im Gasthof Friedlwirt - unsere Jungbürgerehrung des Jahrgangs 1999 statt. Der letzte Jahrgang des letzten Jahrhunderts - und wie eine der Jungbürgerinnen treffend bemerkte „nach uns kommen nur noch Nullen“. Nach der Begrüßung durch Gabriele Hirschbichler und Bgm. Hubert Lohfeyer wurden unsere Ehrengäste zu einer kleinen Vorstellungsrunde aufgerufen, im Zuge derer sie von Bgm. Hubert Lohfeyer und Vizebgm. Ernst Herbst mit einem Geschenk der Gemeinde Unken in Form einer „Jochen Schweizer Erlebnisbox“ bedacht wurden.

Im Anschluss an die obligaten Erinnerungsfotos wurden alle JungbürgerInnen noch zu einem Abendessen und dem einen oder anderen Gläschen eingeladen und in gemütlicher Runde genossen, bevor sich die junge Schar zum Krampuskränzchen ins OURS verabschiedete.

Gabriele Hirschbichler  
Arbeitskreis Jugend, Familie und Soziales



## AUS DEN SCHULEN

### VOLKSSCHULE

#### UNKEN

##### **Volksmusik macht Schule**

Ein Jahr lang wurde der Musikunterricht in den Klassenzimmern der Volksschule Unken unter dem Schwerpunkt „Unsere Volksmusik“ gestellt. Dabei wurden alte, zum Teil vergessene Lieder, Tänze und Musikstücke entstaubt und wieder belebt. Das Ergeb-

nis konnte sich sehen und hören lassen! Bei der Abschlussveranstaltung in Unken wurde getanzt, gesungen und gespielt. Ein tolles Projekt, dass nicht nur bei den Kindern gut ankam. Gefördert wurde das Projekt von den beiden LEADER-Regionen Saalachtal und Nationalpark Hohe Tauern.



### Lungaufahrt der 4. Klasse vom 11. – 13. Sept. 2017

Gleich zu Schulbeginn fuhr die 4. Klasse mit Klassenlehrerin VD Lotte Bergner in den Lungau. Übernachtet wurde in der Burg Finstergrün und von dort aus machten die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Ausflüge und Burgbesichtigungen.

Obwohl das Wetter nicht sehr schön war, war es ein schönes Erlebnis.



### Projekt „Zu Fuß zur Schule“

Auch heuer gab es wieder das Projekt „Zu Fuß zur Schule“. Wir begannen mit einer Sternwanderung und einem guten Frühstück in der Schule.

### Märchenprojekt

Die älteren Kinder lesen den jüngeren unsere traditionellen Märchen vor.



### Red Bull Salzburg in der Schule

Durch die Schulbesuche von Red Bull soll der Spaß an der Bewegung bei den Kindern gefördert werden.

Nicht der Leistungsgedanke steht dabei im Vordergrund, sondern den Kindern vor allem Spaß am Mannschaftssport zu vermitteln. Die Kinder nehmen wunderbare Erfahrungen aus den Besuchen mit und sind hochmotiviert, das Gelernte umzusetzen.

Diese Kombination aus Bewegung, Spaß, Gemeinschaft und Lernen prägt die Kinder positiv und fördert den Teamgeist.



### Projekt „Coole Kids für prima Klima“

Vom 16.-18. Oktober 2017 war die Wanderausstellung „Coole Kids für prima Klima“ in der VS Unken zu Gast.

In dieser Ausstellung erhielten die Kinder nicht nur Einblick in die Themen des Klimaschutzes, sondern sie konnten durch Experimente und Übungen spielerisch

die Auswirkungen des Klimawandels erfahren.

Sie lernten auch, wie sie im Alltag schonend mit kostbaren Ressourcen umgehen können und was sie aktiv für den Klimaschutz tun können. Foto siehe S. 29 Beitrag KEM

### Die 1. Klasse der Volksschule Unken

In diesem Schuljahr gehen nicht nur 21 Schülerinnen und Schüler in die erste Klasse, auch der Schulhund Ilvy ist oftmals an ihrer Seite.

Ihre Klassenlehrerin ist Frau BEd Carina Altenberger.

### Projekt Humanis et Canis

Angelika Merth besucht Ilvy und die 1. Klasse.

Humanis et canis bildet Mensch/Tier-Therapie-Teams für den Besuchsdienst aus.

Nach der Ausbildung sind die Teams daher befähigt, Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung sowie alte Menschen zu besuchen und mit ihren Tieren Spaß und Freude zu spenden.

Die Kinder in der Klasse lernen den Umgang mit den Hunden, wie man sich verhält und haben Tricks ausgeführt.



# NEUE MITTELSCHULE

LOFER

## Vogelschutzprojekt - neues Zuhause für heimische Vogelarten

Wieder wurden heuer handgearbeitete Nistkästen von Karl Puelacher aus Tirol an Schüler/innen der NMS Lofer - dieses Mal an die 2. Klassen - verteilt. Es ist damit die Aufgabe verbunden, die Nistkästen in der

brutfreien Zeit bis März nächsten Jahres zu Hause aufzuhängen und zu beobachten. Die zentrale Botschaft des Projektes ist, dass die Kinder lernen, auf die Tier- und Umwelt zu achten.



## Gruselnacht

Schauerlich ging es am 6. Oktober in der NMS Lofer zu, als die 4a eine Gruselnacht veranstaltete. Dem Kürbisschnitzen und einem gemeinsamen Menü folgten gruselige Spiele, Schnitzeljagden und „Verstecken im Dunkeln“. Kathi, Julia und Alex sorgten mit ihren schaurigen Geschichten für Gänsehaut.

Dass es in der NMS wirklich spukt, bewies kurz vor Mitternacht ein echter Geist, dessen Identität hier nicht verraten wird....



## Halloween Party

Die Tage werden kürzer, der erste Schnee bedeckt die Bergspitzen und es wird bitterkalt. Höchste Zeit für eine Halloween-Party.

Die Aula der Neuen Mittelschule Lofer wurde zur Gruselzone. Geboten wurden schaurige Köstlichkeiten,

jede Menge Spiele, spannende Gruselgeschichten, kreative Herausforderungen und Musik zum Fürchten. Die Schülerinnen und Schüler verwandelten sich für diesen Nachmittag in Vampire, Mumien, Skelette und andere gespenstische Wesen. Und das Beste daran? Everything in English!

### Mammutmuseum

Das Mammutmuseum in Siegsdorf war Ziel einer Exkursion der beiden zweiten Klassen. Nach einer Führung im Museum durften die Schülerinnen und Schüler in der Steinzeitwerkstatt selbst aktiv werden. Mit nach Hause nahmen sie jede Menge Selbstgemachtes: ein Amulett aus Stein, Schmuck aus Naturmaterialien und Pfeilspitzen aus Feuerstein. Außerdem entstanden zwei Kunstwerke, gemalt mit Naturfarben, die jetzt ein jedes Klassenzimmer zieren.

Wer hungrig war, durfte sich mit einem Ötzi-Müsli stärken und zum Abschluss wurde auf steinzeitliche Weise Feuer gemacht. Eine Zeitreise ganz nach unserem Geschmack.



### Schulsprecherinnen der NMS Lofer

Zur Schulsprecherin wurde im Oktober Kathrin Speicher aus der 4a gewählt (links), Stellvertreterin wurde Carolin Faller aus der 4b.



### Kräuterbuch und Kräuterseife

Im neuen Wahlpflichtfach „Fit for Life“ wurde mit den Schülerinnen der NMS Lofer unter Anleitung von Frau Matschek und Frau Hörl das Thema „Kräuter“ aufgearbeitet. Im ersten Schritt gestalteten die Schülerinnen

ein Kräuterbuch, das Auskunft über die Merkmale und Heileigenschaften diverser Kräuter gibt. Im Anschluss daran wurden schön verzierte Kräuterseifen erstellt – das Ergebnis kann sich sehen lassen!



### Zeichenwettbewerb „Zukunft des Friedens“

Auf Initiative des Lions Club Saalfelden gestalteten die 2. und 3. Klassen der NMS Lofer Plakate zum Thema „Die Zukunft des Friedens“. Siegerin wurde Johanna Schmiderer aus der 3a, welche nun darauf hofft, in die österreichweite oder sogar internationale Ausschei-

dungsrunde zu kommen. Wir wünschen viel Glück dafür und bedanken uns auf diesem Wege für die großzügigen Preise des Clubs für alle teilnehmenden „Künstler/innen“.



## AUS DER REGION

### KATHOLISCHE JUNGSCHEAR SCHECKÜBERGABE

Fast schon traditionell haben wir auch dieses Jahr wieder mit den Jungscharkindern Brot für das Erntedankfest gebacken. Mit Feuereifer bei der Sache entstanden knusprige Schwarzbrote und süßes Gebäck. Auch die Tischdekoration haben wir an diesem Nachmittag gebastelt und ins Festzelt gebracht. Am Erntedankfest wurden die Brote geweiht und anschließend von den Kindern gegen freiwillige Spenden verkauft. Der Erlös ging diesmal zugunsten der Renovierung des Kirchturmes.

Mit Freuden konnten wir unserem Herrn Pfarrer, Ernst Mühlbacher, einen Scheck von 250,- Euro übergeben. Wir dürfen uns bei allen Spendern und Helfern ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den historischen Kniepass-Schützen, die mit ihrer Spende die Jungschchararbeit unterstützten.

Natürlich danken wir auch unseren Kindern, ohne deren Motivation und Fleiß diese Aktion nicht möglich wäre.



# PRIVATZIMMERVERMIETER

## UNKEN

### Scheckübergabe an die „Trachtlerjugend“

Am 27. August 2017 fand die Bauernherbsteröffnung beim Ennsmannbauer in Unken statt. Bei dieser Gelegenheit überreichten die Privatvermieter von Unken, vertreten durch den Zweigstellenleiter Toni Möschl, der Jugendleiterin des Trachtenvereines „D´Saalachta-

ler“, Frau Gitti Jäger, einen Scheck in der Höhe von Euro 300,-. Dies als Zuschuss zur Anschaffung neuer Trachtenkleider für die „Trachtlerjugend“.

Wir wünschen der „Trachtlerjugend“ für die weiteren Auftritte alles Gute und viel Freude!



### Mittwochsfest „Heit is was los“

Am 30. August 2017 veranstalteten die Privatvermieter der Zweigstelle Unken gemeinsam mit dem Regionalmuseum „Kalchhofen“ das letzte „Mittwochsfest“ dieser Saison. Bei herrlichem Sommerwetter kamen mehr als 500 Besucher und genossen den Abend im Freien mit Oldie´s und Countrymusik aus den 70er und 80er Jahren. Der Zweigstellenleiter der Privat-

vermieter von Unken, Möschl Toni, bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für die Mitarbeit und die Kuchenspenden und beim Kustos des Kalchhofengutes, Josef Auer, für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere gilt der Dank auch der Familie Erika und Karl Wimmer (Restaurant und Cafe Wimmer in Unken) für die Zubereitung des in den 70er und 80er Jahren durch sie bekannt gewordenen, legendären, „TOAST MEXIKO“.

# KULTUVEREIN BINOGGL

## VORLÄUFIGE TERMINE 2018

Theater, Kabarett, regionale Künstler & nationale Größen, Konzerte, Foto + Malerei über Maria Kirchentail, Fotoclub Ausstellung, Filmtage, Tarek Leitner bei der Bildungswoche: das Jahr 2017 war wieder vielfältig bei KulturVerein Binoggl.

Für 2018 ist bereits wieder einiges geplant:

- Der „Gott des Gemetzels“ von der Pinzgauer Spielart ist eine schwungvolle, intelligente und streitbare Theaterkomödie am 26.1. im Theater Lofer.
- Bei „carven, ziachn & zithern“ vom 9.-11.3. wird wieder 3 Tage frech aufgespielt in der Almenwelt Lofer & im Theater. Wir sind schon mit sehr spannenden Musik-Gruppen im Gespräch!
- Weltenbummler Helmut Pichler berichtet am 20.3. über seine Reise in die Steinzeit in „Papua Neuguinea“

- „Du gingst fort“ heißt das Theaterstück der vielfach preisgekrönten Rabtaldirndl. Landflucht & Rückkehr, Entfremdung & Heimatkonstruktionen sind ihr Thema auch am 22.6. im Theater Lofer. Die SN dazu: „Wenn sie auftreten, wird es direkt. Für subtile Umschweife hat das steirische Kollektiv Rabtaldirndl keinen Nerv. Viel lieber zielen sie auf ihn.“

Zur Jahreshauptversammlung des KulturVerein Binoggl am 19.01. (19:30 Uhr, GH Schweizer, Lofer) ist jeder herzlich eingeladen.

Hier werden weitere Veranstaltungen geplant, präsentiert, diskutiert... Anregungen & Ideen sind willkommen!

# SAALACHTAL ÜBERNIMMT VORREITERROLLE

## IN DER LEADER-REGIONALENTWICKLUNG

Seit Juni 2015 läuft das LEADER-Förderprogramm im Saalachtal und seither wurde einiges bewegt. Insgesamt wurden 30 Projekte vom lokalen Projektauswahlgremium beschlossen. Davon konnten bereits 19 Projekte erfolgreich umgesetzt und abgerechnet werden. Damit ist LEADER-Saalachtal die Nummer eins im landesweiten Vergleich.

Eine erfolgreiche Bilanz, die aber medial meistens nur geringe Aufmerksamkeit erfährt. „Regionalentwicklung findet oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit Tag für Tag in jeder einzelnen Saalachtaler Gemeinde statt“, so der Obmann des LEADER-Vereines Saalachtal Josef Leitinger, „viele Projekte im touristischen, kulturellen oder sozialen Bereich wären ohne die Unterstützung von LEADER Saalachtal nicht möglich gewesen.“

In Unken konnten beispielsweise die E-Bike Ladestationen errichtet und das Projekt zur Erhebung des

traditionellen Bäderwissens initiiert werden. Darüber hinaus wurde auch das neue Profil des TVB Salzburger Saalachtal mittels eines Strategieprozesses oder das Integrationsprojekt Ankommenstour Querbeet gefördert.

Besonders erfreulich ist es, dass die Gemeinde nun auch Mitglied des LEADER-Projekts „Komm-Bleib“ ist, welche ein effektives Standortmarketing in den Bereichen Arbeitskräftevermittlung und Freiflächenmanagement zum Ziel hat. Angesichts des akuten Personalnotstandes im Tourismus trifft gerade dieses Projekt den Zahn der Zeit.

Weitere Projekte wie die „Seniorenplattform Pinzgau“, „Belastete Familien im Pinzgau stärken“ oder das Jugendprojekt „jugend.vorOrt“ befinden sich gerade in Umsetzung.

## DATEN & FAKTEN

### 21 bewilligte Projekte in der Region Saalachtal

- ausgelöste Investition ca. 1,7 Millionen Euro
- reservierte Fördermittel ca. 1,1 Millionen Euro

### 14 Kooperationsprojekte mit benachbarten Leader Regionen gemeinsam

- Ausgelöste Investition ca. 1,5 Millionen Euro
- dafür reservierte Fördermittel im Saalachtal ca. € 366.000,-



Gut ankommen im Pinzgau – Das LEADER Projekt „Querbeet“ fördert die Integration von Menschen, die in Unken eine neue Heimat gefunden haben.

### Neujahrs-Feuerwerk 2018

bei der Talstation der Almenwelt Lofer, ab 20 Uhr Fackellauf und Skishow der beiden Skischulen mit Pisten-Raupen-Show, anschließend großes musikalisches Neujahrs-Feuerwerk

### Familientag Heutal Lifte Unken

Am Sonntag, 14.01.2018 findet von 10 – 14 Uhr der FamilienTag der Heutal Lifte mit buntem Kinderprogramm (Kasperltheater, Kinderschminken, Riesenseifenblasen, Skischule uvm.) und Gratis Eintritt zu den Stationen statt. (Tages-Familienliftpass nur € 50,00)

### Carven, ziachn & zithern

„Freche Wirtshausmusik“ auf den Pisten der Almenwelt Lofer. Vom 9. bis 11. März 2018 geht das Musikfestival „Carven, Ziachn & Zithern“ in die vierte Runde und präsentiert sich, wie auch schon die Jahre davor, mit einem bunt gemischten Programm.

### Vermieter WhatsApp

Für kurzfristige, wichtige News! Und so gehts:

- +49 157 92381659 in einem neuen Kontakt speichern
- Eine WhatsApp Nachricht mit "Start" an die Nummer schicken
- Und schon seid Ihr in unserem Verteiler mit dabei
- Wenn Ihr die Infos nicht mehr erhalten möchtet, einfach ein "Stop" schreiben und Ihr werdet aus dem Verteiler gelöscht

### Vermieterinfo per mail

Wir verschicken jeden Mittwoch eine Vermieter-Info per Mail mit aktuellen Neuigkeiten rund um den TVB.

Interessierte nehmen wir jederzeit gerne in unseren Verteiler auf.

Bitte sendet uns dazu eine E-Mail an [info@lofer.com](mailto:info@lofer.com).

---

## STELLENAUSSCHREIBUNG

DER TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL MIT SITZ IN LOFER SUCHT EINE/N:

### Mitarbeiter/in für die Kinderbetreuung

Für 20 Stunden/Woche

#### Unser Angebot:

Wir bieten eine befristete Teilzeitstelle im Zeitraum von Anfang Juli bis Anfang September, die Mitarbeit in einem dynamischen Team, eine interessante und zugleich herausfordernde Tätigkeit und praktische Erfahrungen auf Deinem Weg ins Berufsleben.

Bitte schicke uns Deine Bewerbungsunterlagen inklusive möglichem Eintrittstermin bis 28.02.2018 schriftlich oder per E-Mail an:

Tourismusverband Salzburger Saalachtal; z.H.: Frau Nicole Lohfeyer; 5090 Lofer 310; Telefon: 06588 83 21  
[nicole.lohfeyer@lofer.com](mailto:nicole.lohfeyer@lofer.com)

#### Deine Hauptaufgabe:

- Abwicklung des Kinder-Wochenprogramms

#### Anforderungsprofil:

- Freude am Umgang mit Kindern aller Altersklassen
- Selbständiges Arbeiten
- Organisationstalent und Kreativität
- Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mut zur Eigenverantwortung
- Bereitschaft zu Abend- bzw. Wochenendeinsätzen
- Führerschein B
- Fremdsprachen von Vorteil

# STELLENAUSSCHREIBUNG

DER TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL MIT SITZ IN LOFER SUCHT EINE/N:

## Praktikanten/in im Counter- & Informationsmanagement

### Unser Angebot:

Wir bieten einen Praktikumsplatz im Zeitraum von Mitte Juni bis Ende September, die Mitarbeit in einem dynamischen Team, eine interessante und zugleich herausfordernde Tätigkeit und praktische Erfahrungen auf Deinem Weg ins Berufsleben.

Das Monatsbruttogehalt orientiert sich an der entsprechenden Lehrlingsentschädigung.

Bitte schicke uns Deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen inklusive möglichem Eintrittstermin bis 15.01.2018 schriftlich oder per E-Mail an

Salzburger Saalachtal Tourismus, z.H.  
Herrn Geschäftsführer Wolfgang Fegg, MA;  
5090 Lofer 310, info@lofer.com

### Deine Hauptaufgaben:

- Betreuung Info-Counter
- Unterstützung im Reisebüro (Anfragenbearbeitung/Buchungen)
- Umsetzung von Marketing- und PR-Maßnahmen
- Organisation von bzw. Unterstützung bei Veranstaltungen

### Anforderungsprofil:

Wir wenden uns an Schüler/innen von Tourismusschulen und Höheren Lehranstalten, die im Sommer 2018 ihr Pflichtpraktikum absolvieren und nachfolgende Voraussetzungen mitbringen:

- Freude an einem Beruf mit ausgeprägter Service- und Dienstleistungsorientierung
- Organisationsvermögen
- Spaß an der Arbeit im Team
- Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mut zur Eigenverantwortung
- ein gepflegtes Äußeres, sicheres Auftreten und die notwendige Disziplin
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

### Öffnungszeiten des Tourismusverbandes für die Wintersaison 2017/2018:

Montag bis Freitag: von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

In der Hauptsaison (von 23.12. – 02.04.): Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 – 12:00 Uhr

## GIRLS IN POLITICS 2018

JÄNNER BIS JULI

### Girls in Politics 2018 - Jänner - Juli 2018

Ein Lehrgang für Mädchen und junge Frauen in der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein über Grundlagen der Demokratie, Politik in Österreich, Deutschland und der EU.

Anmeldung unter: [make.it@salzburg.gv.at](mailto:make.it@salzburg.gv.at)

Weitere Information unter [www.salzburg.gv.at/make-it](http://www.salzburg.gv.at/make-it)

Weitere Veranstaltungen in Ihrer Region finden Sie auf <https://fragsapp.at>

# CAMPUS OBERRAIN

## ERÖFFNUNG

Am Freitag, 1.12.2017 wurde der neue Campus Oberrain feierlich eröffnet. Zur Veranstaltung sind auch die beiden Landesräte Heinrich Schellhorn und Hans

Mayr gekommen. Das Land hat in den Umbau von Oberrain rund 15 Millionen Euro investiert.



v.l.n.r.: Landesrat Heinrich Schellhorn, Betriebsleiterin Diana Kienpointner-Hauser, Landesrat Hans Mayr, Geschäftsführerin Ernestine Harrer, Präsidentin Gudrun Mosler-Törnström und Bürgermeister Hubert Lohfeyer. Bild: Walter Schweinöster

## EDELWEISS-TICKET

### FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN AB 63

Der Salzburger Verkehrsverbund hat gemeinsam mit den Seniorenverbänden und den Verkehrsunternehmen mit Unterstützung des Landes Salzburg mit dem „Edelweiß-Ticket“ eine neue Jahresnetzkarte für Seniorinnen und Senioren entwickelt.

Um € 299,- im Jahr (€ 25,00 pro Monat) können alle Linienbusse und Bahnen im Bundesland Salzburg 365

Tage im Jahr genutzt werden. Vertriebspartner sind die ÖBB und die Salzburg AG. Das Edelweiß Ticket kann auch jederzeit online auf [www.salzburg-verkehr.at/senioren](http://www.salzburg-verkehr.at/senioren) bestellt werden.

Auch an einigen Bahnhöfen im Bundesland und den ServiceCentern Verkehr in der Stadt Salzburg können die Tickets beantragt und gekauft werden.

# POLIZEIINSPEKTION LOFER

## SCHUTZ VOR CYBER-GROOMING

### Was ist Grooming?

Bei Grooming handelt es sich um das gezielte Ansprechen von Kindern, um sexuellen Kontakt anzubahnen. Es ist eine besondere Form der sexuellen Belästigung, die bis zum sexuellen Missbrauch führen kann.

Die Anbahnung findet hauptsächlich in Chaträumen und sozialen Netzwerken, also mittels Computer, statt.

### Tipps fürs Internet – „Cyber-Grooming“

Kinder und Jugendliche fühlen sich in Chaträumen im Internet oft anonym und sicher. Doch immer öfter werden sie Opfer von „Cybergrooming“, der gezielten Anmache im Netz. Die Täter sind meist ältere Männer, die sich in der virtuellen Welt oft als gleichaltrig ausgeben und so das Vertrauen ihrer Opfer erschleichen - nicht selten mit dem Ziel, das Opfer zu treffen und zu missbrauchen.

### Das Bundeskriminalamt empfiehlt:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt. Erklären Sie ihnen, dass sie diesen Umstand in Chaträumen und in sozialen Netzwerken stets bedenken sollten. Niemand weiß, wer sich hinter den Benutzernamen, wie z.B. „cool15“ oder „sportlich16“ versteckt.
- Interessieren Sie sich für die neuen Medien und erläutern Sie Ihrem Kind, wie „soziale Netzwerke“, Chaträume u.dgl. funktionieren. Besprechen Sie mit Ihrem Kind das Verhalten im Internet. Wo liegen mögliche Gefahren?
- Informieren Sie sich über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für ihre Kinder viel eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden. Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Erotische Fotos können Auslöser für Grooming, Cybermobbing oder Erpressung sein!
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Auch Virenschutzprogramme bieten keinen hundertprozentigen Schutz.
- Üben Sie mit Ihrem Kind konkrete Möglichkeiten, wie es sich vor sexueller Belästigung über das Internet schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung sollen Kinder und Jugendliche mit einem klaren Nein beenden.
- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöht und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten - wie etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, erotische Fotos zu veröffentlichen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.

*IM NAMEN ALLER KOLLEGEN UND IN MEINEM NAMEN DARF ICH IHNEN EINE FRIEDVOLLE WEIHNACHT UND VIEL ERFOLG UND GESUNDHEIT FÜR DIE KOMMENDE ZEIT WÜNSCHEN*

**Hubert Roth, KontrInsp**

Leiter der Polizeiinspektion

# SENIORENWOHNHEIM

## UNTERES SAALACHTAL

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und die ersten Schneeflocken haben es bereits bis ins Tal geschafft. Das ist für uns traditionell der Zeitpunkt für einen Jahresrückblick auf 2017.

Noch ganz frisch sind die Eindrücke vom dritten Adventmarkt am Samstag, den 18.11.2017 in unserer

Aula. Dieses Mal konnten neben Selbstgemachtem und den Produkten unserer Aussteller (Lebenshilfe, Moni's Bienenladen, Wimmer Holz und Katholische Ministranten), auch die gestrickten Werke unserer Bewohner Cäcilia Jury, die Gemälde von Norbert Mühlbacher und die verzierten Altholzschindeln von Johann Zehentmayr bewundert und erworben werden.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher des Marktes – auch für die vielen netten und wertschätzenden Worte.

Der Umfang des Marktes und die Qualität der Produkte wären nicht ohne die vielen, ehrenamtlich erbrachten Stunden möglich. Daher ein großes Danke an alle, die mit dem Keksebacken, Krippenbasteln, Adventkranzbinden uvm. zum Gelingen beigetragen haben. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für unsere Bewohnerinnen und Bewohner verwendet. Was genau angeschafft wird, finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

So spät wie noch nie – nämlich am 11. Oktober 2017 – ging es nach Unken auf die Hochalm, um die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse zu genießen. Besten Dank an dieser Stelle an die Wirtsleute für die Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Diese Veranstaltungen sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner (jeweils fast 30 Personen) eine äußerst willkommene Abwechslung zum Alltag und rufen viele Erinnerungen wach.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, durften wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zwei Almen besuchen. Anfang Juli ging es auf die Kallbrunnalm nach Weißbach, wo wir – nach dem Regen der Vortage – den ersten, sonnigen Tag genießen konnten.

Danke an die Wirtsleute für die Einladung zu Kaffee und Kuchen, den Sängern und Musikanten für die musikalische Untermalung und den Bürgermeister Norbert Meindl und Josef Michael Hohenwarter für die Organisation und Durchführung des Transports.





Aber auch im Haus war viel los. Neben dem traditionellen Sommerfest mit einem Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Unken, den quartalsmäßigen Geburtstagsfeiern unserer Bewohner durften wir das Erntedank- und Martinsfest gemeinsam mit dem Kindergarten feiern. Leider musste die Erntedankprozession aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden, sodass wir nächstes Jahr auf einen Besuch hoffen.

In der bevorstehenden Adventzeit dürfen wir jeden Montag die Kinder des Kindergartens in der Aula zur Adventfeier begrüßen. Am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 findet unsere Weihnachtsfeier im Haus statt. Zum Abschluss, kurz vor Weihnachten, wird am Mittwoch, den 20. Dezember 2017 das Hirtenspiel von den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule aufgeführt.

Ein besonderes Highlight im Unteren Saalachtal findet im Lauf des Jänners 2018 statt. Es freut uns sehr, das Demenz-Café vom Projekt „VergissDEINnicht“ in unserer Aula anbieten zu können. Dieses Angebot dient dem Austausch, der Ermutigung und der Information damit

- Demenz und Alzheimer kein Tabu mehr sind
- Betroffene und Angehörige ermutigt werden
- Angehörige entlastet werden
- Mitmenschen sensibilisiert werden
- über Pflege, Hilfe und Unterstützung informiert wird

Dieses Angebot ist kostenlos. Die genauen Termine

werden im Dezember an den Amtstafeln, im Schaukasten des Seniorenwohnheims sowie auf unserer Homepage unter <http://www.hdg-lofer.at> veröffentlicht. Der erste Termin findet am 25. Jänner um 15 Uhr in der Aula des Seniorenwohnheims statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Die Firma Hansaton bietet regelmäßig Servicetermine an. Die nächsten Termine finden am 11. Dezember 2017 sowie 15. Jänner und 26. Februar 2018 jeweils ab 14:00 Uhr im Erdgeschoß statt.

Die Fotos zu diesen und Informationen zu allen anderen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.hdg-lofer.at>. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenwohnheim. Es wird in allen Bereichen tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet, sodass das Haus eine hohe Qualität in der Unterbringung, Betreuung und Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner leistet.

Wir freuen uns schon auf das Leuchten in den Augen der Kindergartenkinder bei den Besuchen in der Adventzeit und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche, ruhige Adventzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 – auf dass es nächstes Jahr wieder zu vielen schönen Begegnungen im Haus der Generationen komme.

# KLIMA- UND ENERGIE MODELLREGION

## UNTERES SAALACHTAL

### Cooler Kids für prima Klima

Im Oktober gastierte an der Volksschule Unken die Wanderausstellung „Cooler Kids für prima Klima“. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren dabei, wie wir den natürlichen Treibhauseffekt der Erde beeinflussen, was der Klimawandel ist, welche Auswirkungen unser Mobilitätsverhalten sowie unser Konsum auf das Kli-

ma haben und was jede und jeder einzelne beitragen kann, um unser Klima und unseren Planeten zu schützen. In dreizehn Stationen konnten sie spielerisch erfahren, begreifen und ertasten, warum es sich lohnt, klimafreundlich zu handeln.



### Mythen der E-Mobilität

Was bringt die E-Mobilität dem Klima? Wie ist die Ökobilanz von E-Fahrzeuge? Und was passiert mit den Akkus? Rund um die E-Mobilität ranken sich unzählige Mythen und unwahre Behauptungen. Der aktuelle Faktencheck E-Mobilität klärt auf und erläutert Fakten und Hintergründe: [www.faktencheck-energiewende.at](http://www.faktencheck-energiewende.at). Ein kleiner Einblick in den Faktencheck:

Unter Berücksichtigung des gesamten Fahrzeuglebenszyklus (inkl. Produktion) sowie der heimischen Stromerzeugung verursachen Elektrofahrzeuge um 70-90% weniger Treibhausgasemissionen als fossil betriebene Kfz. So emittieren durchschnittliche Benziner und Diesel rund 170 g CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Personenkilometer, während der reine Elektroantrieb knapp 40 g, und mit 100% Ökostrom unter 20 g/Pkm verantwortet.

Der Umstieg auf E-Fahrzeuge geht mit einem höheren Strombedarf einher. Jedoch sind diese durch ihren höheren Wirkungsgrad deutlich energieeffizienter als Kfz mit Verbrennungsmotoren, sodass der Gesamtenergieverbrauch durch einen Umstieg von fossil auf elektrisch betriebene Fahrzeuge gesenkt werden kann. Schülerinnen erfuhren dabei, wie wir den natürlichen Treibhauseffekt der Erde beeinflussen, was der Klimawandel ist, welche Auswirkungen unser Mobilitätsverhalten sowie unser Konsum auf das Klima haben und was jede und jeder einzelne beitragen kann, um unser Klima und unseren Planeten zu schützen.

### **Thermografie-Aktion für Haushalte und Unternehmen: Energie ist teuer. Guter Rat ist es nicht.**

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, ihr Haus von einem erfahrenen Thermographen überprüfen zu lassen. Die Aufnahmen helfen dabei, Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen gezielt zu überprüfen. So können Energiesparmaßnahmen effizient geplant und langfristig Heizkosten gespart werden.



Die Thermografie ist ein Verfahren der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wird Ihr Haus von außen durchleuchtet. Stellen Sie sich die Thermografie als eine Art Röntgen-

aufnahme vor, die kalte und warme Stellen im Gebäudedekörper sichtbar macht und auf diese Weise zeigt, wo Wärme entweicht. Die unterschiedlichen Oberflächentemperaturen sind farblich dargestellt. Rote Bereiche markieren sichtbare Wärmeverluste, blaue Flächen deuten auf eine gute Wärmedämmung hin. So lassen sich punktgenau Mängel an den Gebäuden feststellen. Dadurch ist es möglich, dass man gezielte und wirtschaftlich sinnvolle Sanierungsmaßnahmen vornimmt.

Die Außentemperatur darf bei den Aufnahmen maximal 0°C betragen – die Aufnahmen werden daher nachts im Winter erstellt, damit die Wärme der Sonne das Ergebnis nicht beeinflusst.

Mithilfe der finanziellen Unterstützung der Gemeinde sowie der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal ist es möglich, diese Thermografieaufnahmen inklusive einer anschließenden, umfassenden Energieberatung zu einem Preis von 99 Euro anzubieten.

Anmeldung: Verena Baumann, Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal [baumann@nachhaltiges-saalachtal.at](mailto:baumann@nachhaltiges-saalachtal.at) oder +43 664 8822 5039

## MUSIKUM SAALFELDEN

### NEUES TEAM

#### **Neues Team im Musikum Saalfelden**

In der Gesellschaft sind aktuell viele Veränderungsprozesse wahrzunehmen. Auch das Musikum hat es sich zum Ziel gesetzt diesen Wandel der Zeit mitzugestalten und Inhalte in die Organisation einfließen zu lassen. Die Zielsetzungen sind die kulturellen Belange der Region optimal zu betreuen und den musikalischen Talenten der Region eine bestmögliche Ausbildung zukommen zu lassen.

Für das Schuljahr 2017/18 wurden für den Pinzgau fünf Regionalkoordinatoren bestellt, die als zusätzliche Ansprechperson vor Ort zur Verfügung stehen.

- Christian Stallner für die Region Mittersill, Florian Madleitner für die Region Zell am See
- Norbert Bacher für die Region Taxenbach, Hannes Kupfner für die Region Saalfelden
- Andreas Wimmer für die Region Lofer

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den kulturell Verantwortlichen und der Bevölkerung der Region. Bei Fragen, Wünschen, Anregungen etc. stehen wir gerne zur Verfügung.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den örtlichen Schulen, den Gemeinden, den Musikkapellen, den Eltern und allen Schülerinnen und Schülern für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander. Außerdem ein herzliches Danke für die großzügige Spende über 1.000,00 Euro von Frau Uschi Abele.

Nach der Pensionierung von Musikschuldirektorin Barbara Zimmer wurde ein neues Team im Musikum Saalfelden gebildet.

Wir möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen:



Neuer Direktor:

**MAG. GERHARD SCHMIDERER**

seit 1992 Direktor des Musikum Zell am See

**Kontakt:**

Musikum Saalfelden  
Ramseiden 116, 5760 Saalfelden  
Tel: 06582 70615, Fax 70914  
Handy 0664 5140265  
E-Mail: gerhard.schmiderer@musikum.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Sekretariat neu:

**ANGELIKA WIESER**

(Sekretärin im Musikum Zell am See seit  
Jänner 2009)

**Kontakt:**

Musikum Saalfelden  
Ramseiden 116, 5760 Saalfelden  
Tel: 06582 70615, Fax 70914  
E-Mail: saalfelden@musikum.at

Bürozeiten: Mo 14.00 – 16.30, Do 9.00 – 11.00 Uhr,  
keine Bürostunden während der Ferien & an schulfreien Tagen



Regionalkoordinator Raum Saalachtal

**ANDREAS WIMMER**

zuständig für die Gemeinden Weißbach,  
St. Martin, Lofer, Unken

**Kontakt:**

Andreas Wimmer  
Tel: 0664 3328955  
Mail: andreas.wimmer@musikum.at



**LAWINENSEMINAR DER BERGRETTUNG UNKEN**  
„Lawinenunfall! – Was nun?“

Die Bergrettung Unken veranstaltet auch in diesem Winter ein Lawinenseminar für alle interessierten Wintersportler im Heutal.

Datum: 30.12.2017  
Treffpunkt: 09:00 Uhr Liftparkplatz Heutal-  
lifte (Beim Einstieg zur Loipe)  
Dauer: ca. 4 Stunden

Anmeldung bis 28.12.2017 bei Thomas Retten-  
steiner unter 06589/20310 oder 0664/8536118

Benötigte Ausrüstung:

- Tourenausrüstung
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS)
- Lawinensonde
- Lawinenschaufel
- Erste Hilfe Ausrüstung

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.



  
vergissDEINnicht  
bis ins hohe Alter

## Für Betroffene, Angehörige und Interessierte

# VergissDEINnicht DEMENZ-CAFÈ

Datum: 25. Jänner 2018 (Donnerstag)  
ZEIT: 15:00 Uhr  
ORT: Seniorenwohnheim Lofer – Aula

Ein Treffen zum Austausch, zur Ermutigung und Information in vertraulicher Atmosphäre

- damit Demenz und Alzheimer kein Tabu mehr sind
- damit Betroffene und Angehörige ermutigt werden
- damit Angehörige entlastet werden
- damit Mitmenschen sensibilisiert werden
- damit über Pflege, Hilfe und Unterstützung informiert wird

Anmeldung ist nicht erforderlich  
Nähere Info: 0664 85 65 777

[www.leader-nationalparkregion.at](http://www.leader-nationalparkregion.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Dies investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Zugestellt durch Post.at



EINE INITIATIVE VON



salzburger  
bildungswerk



SIS  
Soziale Initiative Salzburg



Thoolen  
Foundation  
Vaduz





Forum Familie

# Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

## 24-Stunden Erreichbarkeit

**Krisenintervention Salzburg:** Tel. 0662 433351

**Telefonseelsorge Notrufnummer:** Tel. 142  
(ohne Vorwahl)

### Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewalt- situationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

**Männerbüro und Männerberatung Salzburg:**  
Tel. 0676 87466908

**Opfernotruf Weisser Ring:** Tel. 0800 112112

**Schwanger & verzweifelt:** Tel. 0800 539935

**Schwanger und in Not:** Tel. 0800 300370

**Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:** Tel.  
0664 2123123

**Rat auf Draht:** Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,  
Jugendliche und deren Bezugspersonen

**Polizei** 133

**Rettung** 144

**gehoerlosenotruf@polizei.gv.at** – Notruf für  
Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und  
Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)  
[facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)



**LAND  
SALZBURG**



# Abfall-Entsorgungs-Kalender

# 2018

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
Mo	1	Neujahr	Do	1		Do	1		So	1	Ostern	Di	1	Staatsfeiertag	Fr	1	
Di	2	M1 B	Fr	2		Fr	2		Mo	2	Ostermontag	Mi	2		Sa	2	
Mi	3		Sa	3		Sa	3		Di	3	M2 V	Do	3		So	3	
Do	4		So	4		So	4		Mi	4		Fr	4	V	Mo	4	M1 B
Fr	5		Mo	5	M2	Mo	5	M2	Do	5		Sa	5		Di	5	
Sa	6	Hl. 3 Könige	Di	6	V	Di	6	V	Fr	6		So	6		Mi	6	
So	7		Mi	7		Mi	7		Sa	7		Mo	7	M1 B	Do	7	
Mo	8	M2	Do	8		Do	8		So	8		Di	8		Fr	8	
Di	9	V	Fr	9		Fr	9		Mo	9	M1 B	Mi	9		Sa	9	
Mi	10		Sa	10		Sa	10		Di	10		Do	10	Christi Himmelf.	So	10	Vatertag
Do	11		So	11		So	11		Mi	11		Fr	11		Mo	11	M2 B
Fr	12		Mo	12	M1 B	Mo	12	M1 B	Do	12		Sa	12		Di	12	
Sa	13		Di	13		Di	13		Fr	13		So	13	Muttertag	Mi	13	
So	14		Mi	14		Mi	14		Sa	14		Mo	14	M2 B	Do	14	
Mo	15	M1 B	Do	15		Do	15		So	15		Di	15		Fr	15	
Di	16		Fr	16		Fr	16		Mo	16	M2	Mi	16		Sa	16	
Mi	17		Sa	17		Sa	17		Di	17		Do	17		So	17	
Do	18		So	18		So	18		Mi	18		Fr	18		Mo	18	M1 B
Fr	19		Mo	19	M2	Mo	19	M2	Do	19		Sa	19		Di	19	
Sa	20		Di	20		Di	20		Fr	20		So	20	Pfingsten	Mi	20	
So	21		Mi	21		Mi	21		Sa	21		Mo	21	Pfingstmontag	Do	21	
Mo	22	M2	Do	22		Do	22		So	22		Di	22	M1 B	Fr	22	
Di	23		Fr	23		Fr	23		Mo	23	M1 B	Mi	23		Sa	23	
Mi	24		Sa	24		Sa	24		Di	24		Do	24		So	24	
Do	25		So	25		So	25	Palmsontag	Mi	25		Fr	25		Mo	25	M2 B
Fr	26		Mo	26	M1 B	Mo	26	M1 B	Do	26		Sa	26		Di	26	V
Sa	27		Di	27		Di	27		Fr	27		So	27		Mi	27	
So	28		Mi	28		Mi	28		Mo	28		Do	28	M2 B	Fr	28	
Mo	29	M1 B	Do	29		Do	29		Di	29		So	29	V	Do	29	
Di	30		Fr	30		Fr	30		Mo	30	M2	Mi	30		Fr	30	
Mi	31		Sa	31		Sa	31					Do	31	Fronleichnam	Sa	31	

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
So	1		Mi	1		Sa	1		Mo	1	M2	Do	1	Allerheiligen	Sa	1	
Mo	2	M1 B	Do	2		So	2		Di	2		Fr	2		So	2	
Di	3		Fr	3		Mo	3	M2 B	Mi	3		Sa	3		Mo	3	M1 B
Mi	4		Sa	4		Di	4		Do	4		So	4		Di	4	
Do	5		So	5		Mi	5		Fr	5		Mo	5	M1 B	Mi	5	
Fr	6		Mo	6	M2 B	Do	6		Sa	6		Di	6		Do	6	
Sa	7		Di	7		Fr	7		So	7		Mi	7		Fr	7	
So	8		Mi	8		Sa	8		Mo	8	M1 B	Do	8		Sa	8	Mariä Empf.
Mo	9	M2 B	Do	9		So	9		Di	9		Fr	9		So	9	
Di	10		Fr	10		Mo	10	M1 B	Mi	10		Sa	10		Mo	10	M2
Mi	11		Sa	11		Di	11		Do	11		So	11		Di	11	V
Do	12		So	12		Mi	12		Fr	12		Mo	12	M2	Mi	12	
Fr	13		Mo	13	M1 B	Do	13		Sa	13		Di	13	V	Do	13	
Sa	14		Di	14		Fr	14		So	14		Mi	14		Fr	14	
So	15		Mi	15	Mariä Himmelf.	Sa	15		Mo	15	M2	Do	15		Sa	15	
Mo	16	M1 B	Do	16		So	16		Di	16	V	Fr	16		So	16	
Di	17		Fr	17		Mo	17	M2	Mi	17		Sa	17		Mo	17	M1 B
Mi	18		Sa	18		Di	18	V	Do	18		So	18		Di	18	
Do	19		So	19		Mi	19		Fr	19		Mo	19	M1 B	Mi	19	
Fr	20		Mo	20	M2 B	Do	20		Sa	20		Di	20		Do	20	
Sa	21		Di	21	V	Fr	21		So	21		Mi	21		Fr	21	
So	22		Mi	22		Sa	22		Mo	22	M1 B	Do	22		Sa	22	
Mo	23	M2 B	Do	23		So	23		Di	23		Fr	23		So	23	
Di	24	V	Fr	24		Mo	24	M1 B	Mi	24		Sa	24		Mo	24	Heiliger Abend
Mi	25		Sa	25		Di	25		Do	25		So	25		Di	25	Christtag
Do	26		So	26		Mi	26		Fr	26	Nationalfeiertag	Mo	26	M2	Mi	26	Stefanietag
Fr	27		Mo	27	M1 B	Do	27		Sa	27		Di	27		Do	27	M2
Sa	28		Di	28		Fr	28		So	28		Mi	28		Fr	28	
So	29		Mi	29		Sa	29		Mo	29	M2	Do	29		Sa	29	
Mo	30	M1 B	Do	30		So	30		Di	30		Fr	30		So	30	
Di	31		Fr	31					Mi	31					Mo	31	Silvester

**Zeichenerklärung:**

Haus/Rest-Müllabfuhr - Fa. Haider

**M1 = Montag - Beginn 02.01:**

Niederland, Heutal, Hintergöll, Sonnberg  
Oberer Boden ab Falterkreuzung

**M2 = Montag - Beginn 08.01:**

Auloch/Mühlbühel, Bereich Lukaswirt, Reit,  
Unken-Dorf, Unterer Boden, Unkenberg

**jeden Montag:** Betriebe im Ort, Wirte, BUWOG-Gassner, Oberrain

V= Verpackungsmüll (Gelber Sack) - Fa. Rier

B= Biogener Abfall (Biomüll) - Gemeinde/Rier

**Öffnungszeiten Recyclinghof  
jeden Freitag von 15.00-18.00 Uhr**

**An Montagsfeiertagen wird der (Bio) Müll am  
Dienstag in der Früh abgeholt !!!**

# SKIBUS 17-18

Die Skibusse stehen für alle Gäste und Einheimische frei zur Verfügung.

23.12.17-01.04.18

## WAIDRING - LOFER - HEUTAL - UNKEN

Waidring Gondelbahn	8.50			15.30	
Waidring Gemeindeamt	8.51			15.31	
Waidring Unterwasser	8.52			15.32	
Waidring Campingplatz	8.53			15.33	
Waidring Brandtnerhof	8.57			15.37	
Waidring Strub Ort	8.58			15.38	
Lofer Hochtal	9.03			15.43	
Lofer Lintner	9.04			15.44	
Lofer Hotel Hubertus	9.06			15.46	
Lofer Almenwelt Talstation an	9.09			15.49	
Lofer Almenwelt Talstation ab	9.10	10.45		15.50	16.55
Lofer Antonikapelle	9.12	10.47		15.52	16.57
Lofer Soderbauer	9.13	10.48		15.53	16.58
Lofer Hallenstein	9.14	10.49		15.54	17.00
Lofer Brentnerweg	9.15	10.50		15.55	17.00
Unken Reith	9.16	10.51		15.56	17.01
Unken Oberrain	9.18	10.53		15.58	17.03
Unken Steinpass	9.25				
Unken Ortsmitte		10.55		16.00	17.05
Unken Niederland	9.28		11.50		
Unken Gasthaus Post	9.31	10.58	11.51	16.03	17.08
Unken Gemeindeamt	9.36		11.56	16.04	
Unken Unkenberg	9.38		11.58	16.05	
Unken Sonnberg	9.40		12.00	16.07	
Unken Friedlwirt	9.42		12.02	16.11	
Unken Talbrücke P1b	9.48		12.10	16.13	
Unken Heutal an	9.50		12.12	16.15	

Unken Heutal ab		9.55	12.12		16.15
Unken Talbrücke P1b		9.57	12.14		16.17
Unken Friedlwirt		10.11	12.24		16.29
Unken Sonnberg		10.13	12.25		16.30
Unken Unkenberg		10.14	12.26		16.31
Unken Gemeindeamt		10.15	12.27		16.32
Unken Gasthaus Post		10.17			16.37
Unken Niederland	8.15	10.30			16.39
Unken Gasthaus Post	8.16	10.31	12.28		16.41
Unken Ortsmitte	8.18	10.33			16.43
Unken Oberrain	8.19	10.34	12.29		16.44
Unken Reith	8.21	10.36	12.30		16.46
Lofer Brentnerweg	8.22	10.37	12.31		16.47
Lofer Hallenstein	8.23	10.38	12.32		16.48
Lofer Soderbauer	8.24	10.39	12.33		16.49
Lofer Antonikapelle	8.25	10.40	12.34		16.50
Lofer Almenwelt Talstation an	8.28	10.43	12.37		16.53
Lofer Almenwelt Talstation ab	8.30			15.10	
Lofer Hotel Hubertus	8.31			15.11	
Lofer Lintner	8.32			15.12	
Lofer Hochtal	8.33			15.13	
Waidring Strub Ort	8.38			15.18	
Waidring Brandtnerhof	8.38			15.18	
Waidring Campingplatz	8.42			15.22	
Waidring Unterwasser	8.43			15.23	
Waidring Gemeindeamt	8.45			15.25	
Waidring Gondelbahn	8.47			15.27	

Vom 01.04. – 08.04.2018 wird ein kleinerer Shuttlebus um 08.30 Uhr von Lofer nach Waidring und um 15.30 Uhr retour von Waidring nach Lofer fahren.



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310 • Österreich  
Tel. +43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • www.lofer.com  
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten!

**SALZBURGER  
SAALACHTAL**



# VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER BIS MÄRZ 2018

WANN	WAS	WER	WO
täglich bis 7.1.2018	Glühweinhütte täglich von 17:00 - 21:00 geöffnet. Von 24. -25.12. und 31.12. geschlossen!	Unkener Frauen	Dorfpark
Jeden DI und DO ab 12.12.	Publikumslauf 17-20 Uhr beim Eislaufplatz Friedlwirt	Eishockeyclub Unken	Eislaufplatz Friedlwirt
jeden 2. Montag im Monat	Elternberatung in der Praxis Dr. Hackl um 15:30		Praxis Dr. Hackl
Donnerstag, 21.12.	Wintersonnenwende 18:00 Anmeldung erwünscht	Familie Haider 0043 6589 7459	Kräuterhof Lutz
Donnerstag, 21.12.	Lichterrate, 19.00	Familie Fernsebner, Punz	
Sonntag, 24.12.	Friedenslicht ab 12:00 bei der FW	Feuerwehr Unken	Feuerwehr
Sonntag, 24.12.	Kindermette 16:00 gestaltet von Schülern der Volksschule		Pfarrkirche
Sonntag, 24.12.	Christmette, 23:00 Uhr gestaltet von Simon und Verena Haitzmann		Pfarrkirche
Samstag, 30.12.	Modelleisenbahnausstellung 13:00 bis 18:00 Uhr	MEC Unken	Gästehaus Ensinger
Samstag, 30.12.	Lawinenseminar, 9:00	Bergrettung	Heutal
Sonntag, 31.12.	Jahresschlussgottesdienst 16:00		Pfarrkirche
Montag, 01.01.	Neujahrsfeuerwerk mit Fackellauf und Skishow ab 20 Uhr	TVB Salzburger Saalachtal	Talstation Almenwelt Lofer
Samstag, 06.01.	Sternsinger gestalten den Gottesdienst, 09:00	Katholische Jungschar	Pfarrkirche
Samstag, 06.01.	Trestern des Trachtenvereins, Start beim Kalchhofengut 11:00	Trachtenverein d´Saalachtaler	Ortsteil Reit
Sonntag, 14.01.	Familientag im Heutal	Heutal Lifte	Heutal
Donnerstag, 25.01.	Gemischter Vorspielabend mit Klavierbegleitung, 19:30	Musikum	Aula der NMS Lofer
Freitag, 26.01.	Gott des Gemetzels, Pinzgauer Spielart	Kultuverein Binoggl	Theater Lofer
Samstag, 27.01.	Rotlichtparty	SC Unken	Ex-Etablissement am Steinpass
FR-SO 9.-11.3.	Carven, ziachn, zithern	Kultuverein Binoggl	Almenwelt Lofer
Dienstag, 20.03.	Reisevortrag H. Pichler Steinzeit-Papua Neuguinea	KV Binoggl	Theater Lofer

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf [www.gemeinde-unken.at](http://www.gemeinde-unken.at)